

Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen
Band: 2 (1992)
Heft: 1

Artikel: Neues Planetensystem entdeckt
Autor: Nies, Bernd
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-896908>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweiten Weltkrieg bei 33 cm Wellenlänge eine «absolute Temperatur des Himmels» von 3 ± 2 K. Durch eine geschickte Vorgehensweise bei der Messung kam Le Roux ausserdem ohne eine Kühlung des Detektors aus wie sie von Penzias und Wilson benötigt wurde! Obwohl Le Roux eine extragalaktische Natur seiner entdeckten Strahlung vermutete, kam er nicht darauf, sie mit der schon 1948 durch George Gamow aufgrund der Urknall-Theorie vorhergesagten kosmischen Hintergrundstrahlung zu identifizieren!

Xavier Donath

Neues Planetensystem entdeckt

Nachdem im Juli vergangenen Jahres britische Astronomen bekanntgaben, mit Hilfe des Radioteleskops von Jodrell Bank in Mittelengland einen Planeten von der zehn bis 15fachen Masse der Erde bei dem 30'000 Lichtjahre entfernten Pulsar PSR 1829-10 gesichtet zu haben, was sich mittlerweile als Rechenfehler entpuppte, liegt bereits eine neue Entdeckungsmeldung vor:

Amerikanische Wissenschaftler haben mit dem 305 m Arecibo-Radioteleskop beim 1'600 Lichtjahre entfernten Millisekunden-Pulsar PSR 1257+12 im Sternbild Virgo zwei Planeten entdeckt - mindestens ein dritter wird noch vermutet. Der eine Planet übertrifft die Masse der Erde um das 3.4fache, umkreist den Pulsar in einem Abstand von 0.36 AE und benötigt dazu 66.6 Tage. Der andere hat die 2.8fache Erdmasse, einen Abstand von 0.47 AE und braucht 98.2 Tage für einen Umlauf. Ein vermuteter dritter Planet hätte eine Umlaufszeit von etwa einem Erdenjahr.

Es scheint sehr unwahrscheinlich, das Planeten die Explosion ihres Zentralgestirns mit anschliessender Bildung eines Pulsars zu überleben vermögen. Statt dessen nehmen die Forscher an, die entdeckten Trabanten seien aus Materie der den Pulsar umkreisenden Akkretionsscheibe entstanden. Dieses Modell würde auch das ungefähr 3/2-Verhältnis der zwei beobachteten Umlaufszeiten erklären.

Bernd Nies